



### Legende der Biotoptypen und Kontaktbiotope

- - - Grenze des gemeldeten FFH-Gebietes
- 01.110 Buchenwälder mittlerer und basenreicher Standorte
- 01.183 Übrige stark forstlich geprägte Laubwälder
- 01.220 Sonstige Nadelwälder
- 01.300 Mischwälder
- 01.400 Schlagfluren und Vorwald
- 02.100 Gehölze trockener bis frischer Standorte
- 03.000 Streuobst
- 06.110 Grünland frischer Standorte, extensiv genutzt
- 06.120 Grünland frischer Standorte, intensiv genutzt
- 06.300 Übrige Grünlandbestände
- 09.100 Annuelle Ruderalfluren
- 09.200 Ausd. Ruderalfluren frischer bis feuchter Standorte
- 11.140 Intensiväcker
- 12.100 Nutzgarten/Bauerngarten
- 14.100 Siedlungsfläche
- 14.400 Sonst. baul. Anlage und sonstiges Einzelgebäude
- 14.410 Ver- und Entsorgungseinrichtungen
- 14.460 Kleingebäude
- 14.520 Befestigter Weg
- 14.530 Unbefestigter Weg
- 14.580 Lagerplatz
- 99.900 Sonstiges

**Beeinflussung durch die Kontaktbiotope**

- + positiver Einfluss
- 0 kein Einfluss
- negativer Einfluss

Regierungspräsidium Gießen-  
Obere Naturschutzbehörde

**Grunddatenerhebung FFH- Gebiet 5519-302  
"Kaltenrain bei Steinheim"**

Karte 2: Biotoptypen und Kontaktbiotope

Kartengrundlage: Automatisierte Liegenschaftskarte der Hessischen Verwaltung für Regionalentwicklung, Kataster und Flurneuordnung

Maßstab 1 : 5 000

50    0    50    100 Meter

Oktober 2004

Bearbeitung: Dipl. Biol. Wolfgang Wagner  
Dipl. Biol. Veronika Haas

**PlanWerk**  
Büro für ökologische Fachplanungen

Dipl. Biol. Wolfgang Wagner  
Unterdorfstr. 3, 63667 Nidda  
Tel.: 06402/504871 Fax: 504872  
email: post@planwerk-nidda.de